

Bedienungs- und Konfigurationsanleitung



**TAB
7559**

Freisprech-Videohaustelefon TAB 4,3" Due Fili Plus

Inhalt

Allgemeine Informationen	4
Beschreibung	4
Hinweise und Tipps	4
Tasten und Status-LEDs	5
Status-LEDs	6
Funktionsweise	7
Menü Betätigungen	7
Menü Internrufe	8
Erstmalige Einschaltung	9
Funktionen	12
Einen Anruf der Außenstelle entgegennehmen	12
Einen Anruf der Innenstelle oder Pfortnerzentrale entgegennehmen	15
Audio-/Videoeinstellungen	17
Einstellung der Lautstärke	17
Einstellung der Bildhelligkeit	18
Einstellung von Pan/Zoom	18
Selbsteinschaltung (Eine Außenstelle anrufen)	21
Eine Innenstelle (Internruf) anrufen	23
Eine Pfortnerzentrale anrufen	25
Funktion Professionelles Büro	28
Funktion Warnmeldung	32
Benutzerkonfiguration	34
Ruftonabschaltung	36
Wahl der Ruftöne	37
Einstellung der Ruftonlautstärke	37
Helligkeitseinstellung	38
Kontrasteinstellung	38
Tastenton	39
Tastaturreinigung	39
Installateurkonfiguration	40
Betätigungen	43
Internrufe	47
Zuweisung der primären und sekundären ID	52
Änderung der PIN	54
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	55
Freigabe Professionelles Büro	56
Systeminformationen	57
Konfiguration mit SaveProg	58

Allgemeine Informationen

Beschreibung

Aufputz-Freisprech-Videohaustelefon der Serie Tab für Due Fili Plus mit 4,3"-LCD-Farbdisplay, Lautsprecher für Rufmeldung, kapazitiver Tastatur für Haustelefon-Funktionen (Türöffner, Selbsteinschaltung, Zusatzfunktionen, Einstellung von Lautstärke, Helligkeit und Kontrast) und Internrufe. Für Hörgeräteträger geeignet.



Hinweise und Tipps

Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge)

Das Videohaustelefon eignet sich für Hörgeräteträger.

Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

Wartung

Für die Wartung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

Die Reinigung hat bei ausgeschaltetem (vom Bus getrenntem) Gerät bzw. nach Aktivierung des Tastatur-Reinigungsvorgangs zu erfolgen

Hinweise für den Benutzer

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Zur Installation siehe Anleitungsblatt in der Verpackung.

PC-Treiber

Die Treiber sind mit denen der anderen Modelle aus der TAB-Familie identisch.

Beim ersten Anschluss an einen USB-Port muss der PC die Treiber dem Peripheriegerät auch dann zuweisen, wenn bereits ein beliebiges TAB zugewiesen wurde.

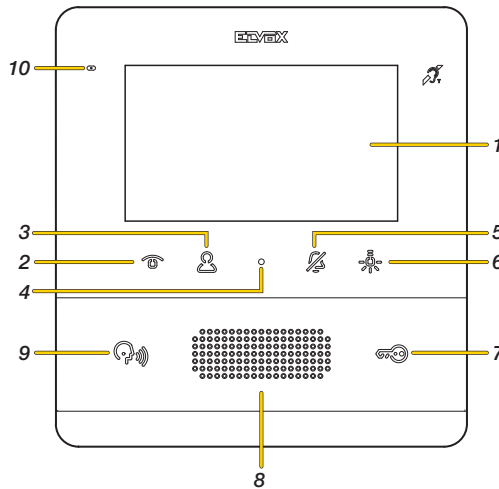
Die Innenstelle wird unter SaveProg als ELVOX_P129A identifiziert.





FW-Aktualisierung

SaveProg unterstützt den Art. 7559 ab Version 3.7.0.0.

Tasten und Status-LEDs

Das Videohaustelefon TAB 7559 kann mithilfe der nachstehenden Touch-Tasten bedient werden.






1. 4,3"-LCD-Display 16:9, Auflösung 480x272 Pixel
2.  Programmierbare Taste T1: Selbsteinschaltung, aktiviert die Haupt-Außenstelle
3.  Programmierbare Taste T2: Aktiviert das zweite Relais des Systems Due Fili Plus (Aux2) oder öffnet unter bestimmten Bedingungen das Menü Internrufe (siehe [Funktionsweise](#))
4. Öffnet das Menü [Benutzerkonfiguration](#)
5.  Programmierbare Taste T3: Ruftonabschaltung bei allen Rufen (im Standby-Zustand drücken und 2 s lang gedrückt halten, um den Rufton ab-/einzuschalten), Stummschaltung (bei eingehendem Anruf drücken, um den Rufton abzuschalten, hiermit wird gleichzeitig auch der Rufton der nächsten Anrufe abgeschaltet).
6.  Programmierbare Taste T4: Aktiviert das erste Relais des Systems Due Fili Plus (Aux1) oder öffnet unter bestimmten Bedingungen das Menü Betätigungen*
7. Aktiviert den Türöffner der rufenden Außenstelle
8. Lautsprecher
9. Aktiviert verschiedene Funktionen in Abhängigkeit von der Umgebung:
 - Ruft im Ruhezustand die Pfortnerzentrale an (nur bei aktivierter Verwaltung mit Pfortnerzentrale)
 - Nimmt einen Ruf einer Außen- oder Innenstelle oder der Pfortnerzentrale entgegen.
 - Beendet einen Anruf
 - Löscht den Zähler der verpassten Rufe (2 s langes Drücken)
 Weist beim Leuchten auf einen gegebenenfalls unbeantworteten Ruf der Pfortnerzentrale hin.
 Die Anzeige der verpassten Anrufe kann gelöscht werden, indem die entsprechende Taste länger als 2 s gedrückt wird
10. Mikrophon

Hinweis: Programmierbare Tasten T1 –T2 –T3 –T4:

Die aktivierbaren Funktionen sind von Nutzungskontext und Programmierung abhängig (siehe [Funktionsweise](#)). In der Legende sind die Standardfunktionen (ohne Programmierung) veranschaulicht.

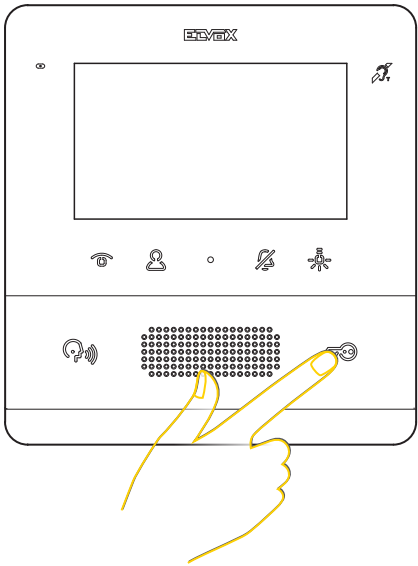
Status-LEDs

Einige der hier unten geschilderten LEDs leuchten nur unter bestimmten Bedingungen auf.

LED	BESCHREIBUNG
	Weist beim Leuchten auf einen gegebenenfalls unbeantworteten Ruf der Pfortnerzentrale hin. Die Anzeige der verpassten Anrufe kann gelöscht werden, indem die entsprechende Taste länger als 2 s gedrückt wird
	Meldet beim Leuchten den Zustand Tür offen
	Blinken: Benutzer abwesend (die Innenstelle lehnt den Anruf von der Außenstelle ab, der infolgedessen fehlschlägt). Erleuchtet: Rufton abgeschaltet (die Innenstelle klingelt nicht bei Anrufen von der Außenstelle)

Tasten

Die Tasten des Videohaustelefons TAB 7559 verfügen über ein Sicherheitssystem, so dass sie zur Vermeidung unbeabsichtigter Betätigungen im Ruhezustand der Innenstelle für eine bestimmte Zeit gehalten werden müssen.



**ZUR AKTIVIERUNG
DER FUNKTIONEN
GEDRÜCKT
HALTEN!**

Funktionsweise


Mit dem Videohaustelefon TAB 7559 können Rufe der Außenstellen entgegengenommen, Internrufe an Außen- und Innenstellen sowie an die Pförtnerzentrale getätigt, Audio-/Videoeinstellungen vorgenommen und die Funktionen Warnmeldung und professionelles Büro aktiviert werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Anrufe mit der **Taste Kommunikation** entgegenzunehmen oder das Türschloss der Außenstelle mit der **Taste Türöffner** zu öffnen.

Außerdem sind **4 programmierbare Tasten** zur Aktivierung weiterer Funktionen wie Relaisbetätigung oder Internrufe verfügbar.

Den programmierbaren Tasten sind standardmäßig vier Funktionen vom Typ **Betätigungen** zugewiesen worden, während die Funktionen vom Typ **Internruf** erst nach der Programmierung verfügbar sein werden.

Menü Betätigungen

Wenn der Installateur mindestens **1** Taste unter Betätigungen programmiert hat (siehe [Installateurkonfiguration](#) oder mittels der [Software SaveProg](#)), erscheint durch Drücken der Taste  das entsprechende Menü, in dem bis zu 4 Funktionen gewählt werden können:

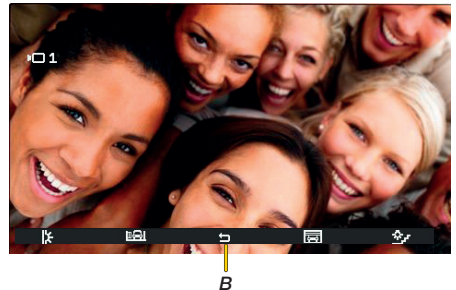
- Relaisbetätigung
- Betätigung von Türöffnern der Außenstellen
- Senden von Befehlen F1/F2 an die Außenstellen

Hinweis: F1/F2 sind 2 Befehle/Funktionen, die an die Außenstellen gesendet werden können.
Die Art der ausgeführten Funktion ist von der angeschlossenen Außenstelle abhängig.

Für jede Taste kann außer der Funktion ebenfalls das jeweilige Symbol definiert werden.
Programmierungsbeispiel von Funktionen und personalisierten Symbolen




Das Menü Betätigungen ist auch bei Selbsteinschaltung, Rufen, Gesprächen mit Außen- und Innenstellen sowie mit Pförtnerzentralen verfügbar.



In diesen Fällen erscheint ein neues Symbol (A), wobei durch Drücken der Taste T4 das Menü Betätigungen aufgerufen wird.

Auf (B) tippen, um zum Hauptmenü der Kommunikation zurückzukehren

Menü Internrufe

Wenn der Installateur mindestens **2** Tasten unter Internrufe programmiert hat (siehe [Installateurkonfiguration](#) oder mittels der [Software SaveProg](#)), erscheint durch Drücken der Taste  das entsprechende Menü, in dem bis zu 4 Internruf-Funktionen gewählt werden können:

- Anruf an Innenstelle
- Anruf an Pförtnerzentrale
- Funktion Warnmeldung (Senden einer Benachrichtigung an alle Zentralen)

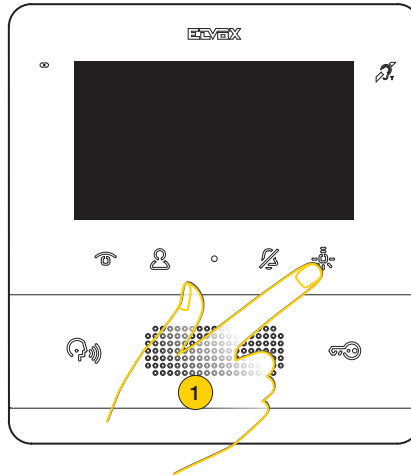
Für jede Taste kann außer der Funktion auch das jeweilige Symbol definiert werden.
Programmierungsbeispiel von Funktionen und personalisierten Symbolen



Erstmalige Einschaltung

Das Gerät installieren (dabei die Montageanleitungen und die Installationshinweise im mitgelieferten Anleitungsblatt befolgen) und mit Strom versorgen.

Warnung: Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.



1. Eine beliebige programmierbare Taste drücken, um das Display einzuschalten

Hinweis: Wird keine Aktion vorgenommen, schaltet sich das Display nach ca. 10 Sekunden aus

Da das Videohaustelefon TAB 7559 werkseitig keine Kennung aufweist, muss zunächst definiert werden, ob es sich um ein primäres oder sekundäres Gerät handelt

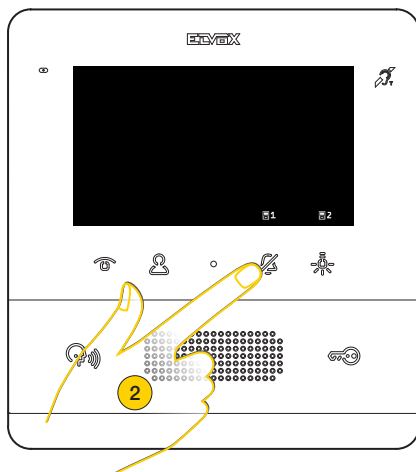
Zwei Symbole werden eingeblendet:



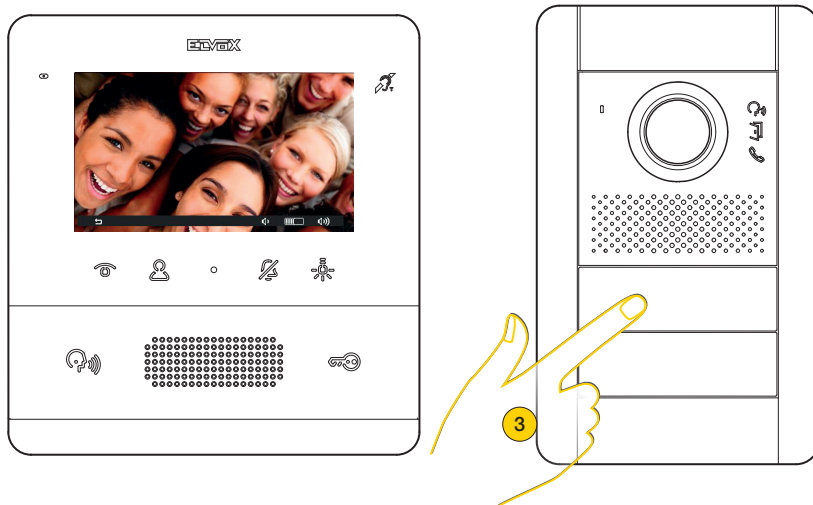
Primäre Innenstelle: die einzelne Innenstelle, die den Anruf empfängt, oder das erste Gerät (Hauptgerät) einer Gruppe mit gleichzeitigem Ruf von der Außenstelle.



Sekundäre Innenstelle: die der Haupt-Innenstelle als Hauptgerät einer Gruppe mit gleichzeitigem Ruf von der Außenstelle zugewiesene Innenstelle.



2. Zur Wahl als primäre Innenstelle drücken



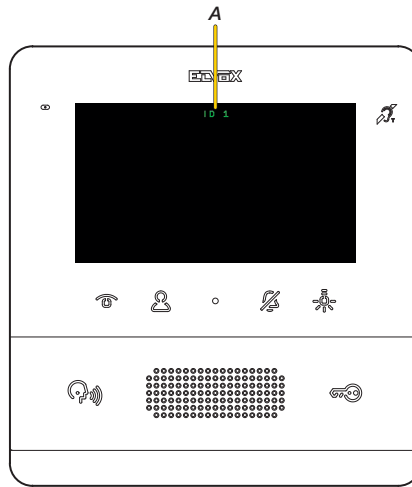
Die Innenstelle kommuniziert mit der Außenstelle

3. Die Taste der Master-Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll

Hinweis: Dieser Vorgang ist für Klingeltableaus mit Tasten gültig und möglicherweise von der verwendeten Außenstelle abhängig.

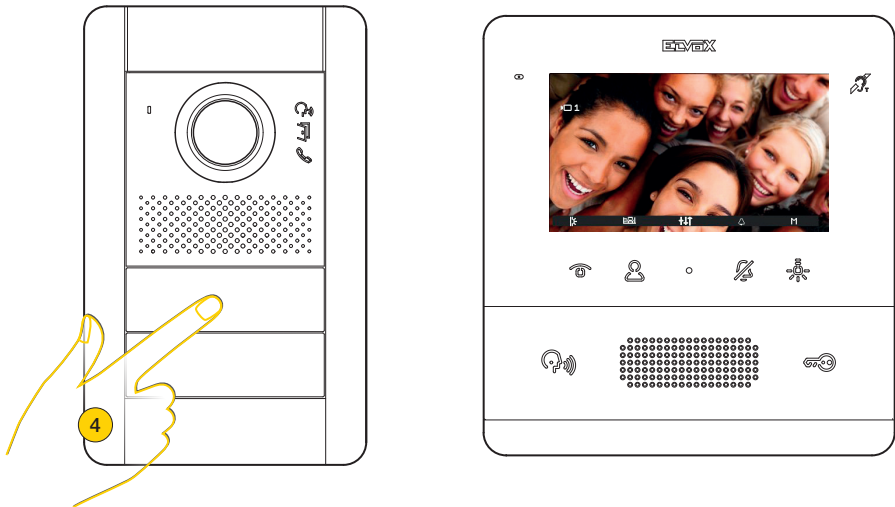
Bei Außenstellen mit Tastatur und Display die ID-Kennnummer eingeben und mit der Ruftaste bestätigen.

7559 Tab 4.3



Nach einigen Sekunden erscheint am Display die Kennung des Videohaustelefons (A)

Hinweis: Im Fall einer sekundären Innenstelle entspricht die ID nicht der gewählten, sondern wird mithilfe eines Algorithmus unter den von der primären Innenstelle abgeleiteten drei ID-Optionen zugewiesen



4. Durch Drücken der entsprechenden Taste auf der Außenstelle wird der Anruf an die Innenstelle geleitet.

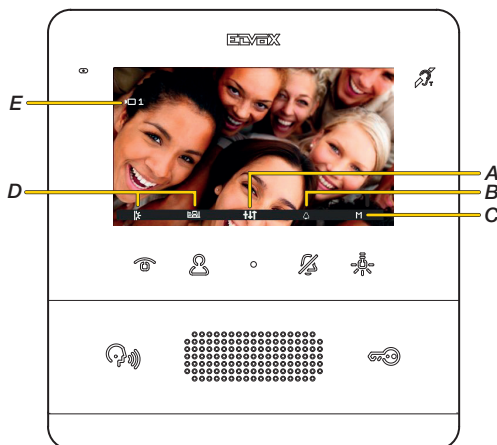
Alle **Funktionen** des Videohaustelefons TAB 7559 sind nun einsatzbereit.

Funktionen

Die in den folgenden Abschnitten veranschaulichten Videosprechfunktionen beziehen sich auf Anrufe von Audio-/Videoaußenstellen.

Im Fall von Audio-Außenstellen bleibt der Bildschirm schwarz, außerdem sind beim Zugriff auf das Menü Einstellungen lediglich die Audioeinstellungen verfügbar.

Einen Anruf der Außenstelle entgegennehmen



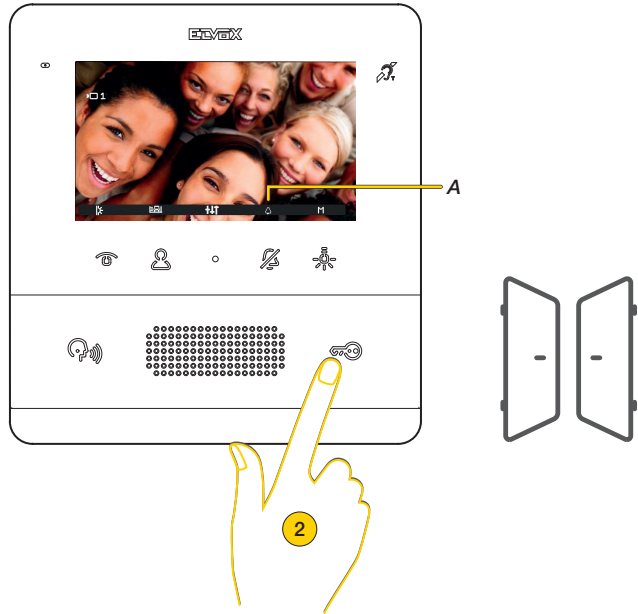
Hinweis: Vor der Verbindung der Audiokanäle mit einem beliebigen anderen Gerät legt die Innenstelle die bestmöglichen Gesprächsparameter fest.

Während dieser ca. 1 Sekunde dauernden Phase wird dem Benutzer ein Wartezeichen gesendet.

Bei einem Anruf der Außenstelle zeigt das Display die aufgenommenen Bilder (Werkseinstellung. Kann mit der [Software SaveProg](#) geändert werden).

- A Menü [Audio-/Videoeinstellungen](#)
- B Ruftonabschaltung
- C Weitere Betätigungen (bei Konfiguration von mehr als einer Betätigung)
- D Betätigungen
- E Kennnummer der rufenden Außenstelle

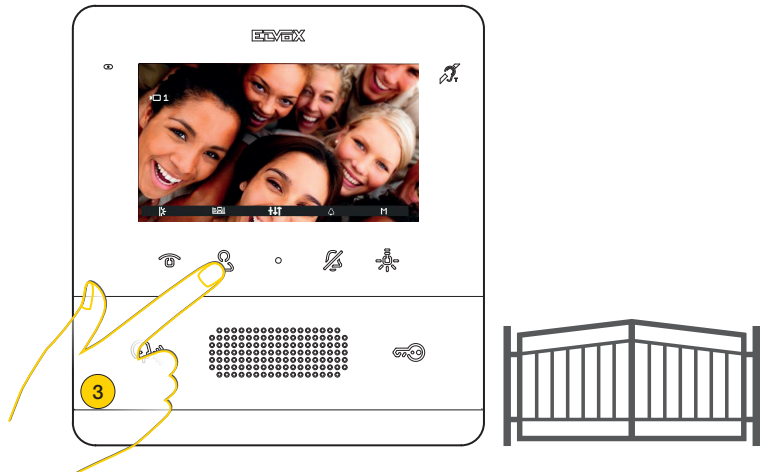
1. Zum Entgegennehmen des Anrufs drücken



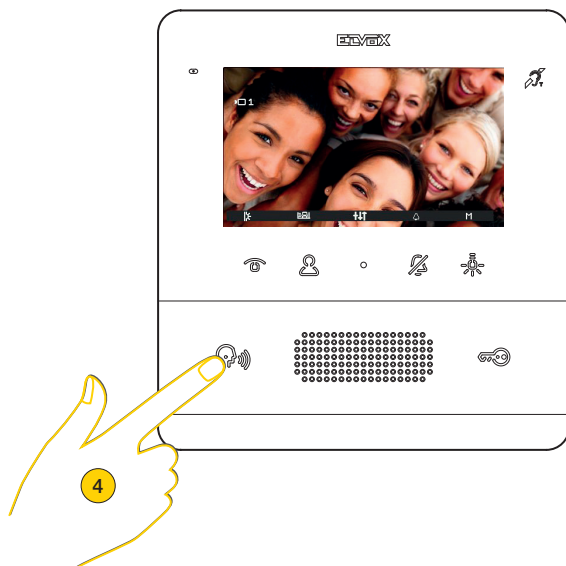
Das Leuchten der Taste Kommunikation und das eingeschaltete Mikrofon (A) weisen darauf hin, dass die Kommunikation mit der Außenstelle aktiviert ist.

Zusätzlich zur Kommunikation können Betätigungen aktiviert und/oder [Audio-/Videoeinstellungen](#) vorgenommen werden

2. Durch Drücken das Türschloss der sich verbindenden Außenstelle öffnen

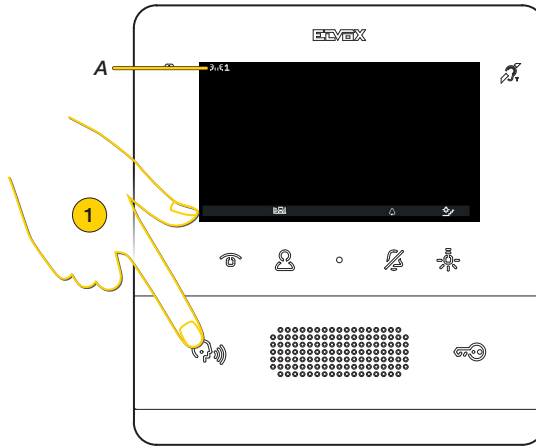


3. Durch Drücken einer der [programmierten](#) Betätigungen aktivieren



4. Durch Drücken die Kommunikation beenden

Einen Anruf der Innenstelle oder Pförtnerzentrale entgegennehmen



Bei einem Anruf der Innenstelle erscheint am Display das Zeichen (A).

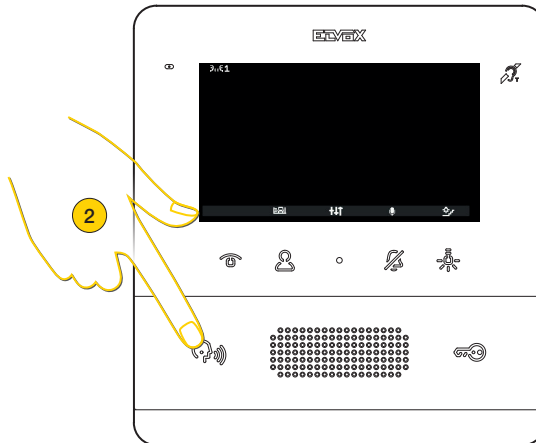
Ist die rufende Innenstelle in der Liste des Menüs Internrufe aufgeführt, wird auch ihre Kennnummer angezeigt.

Hinweis: Bei Internrufen kann der Rufton nur während des Rufs und nicht im Vorhinein stumm geschaltet werden

Hinweis: Vor der Verbindung der Audiokanäle mit einem beliebigen anderen Gerät legt die Innenstelle die bestmöglichen Gesprächsparameter fest.

Während dieser ca. 1 Sekunde dauernden Phase wird dem Benutzer ein Wartezeichen gesendet.

1. Zum Entgegennehmen des Anrufs drücken

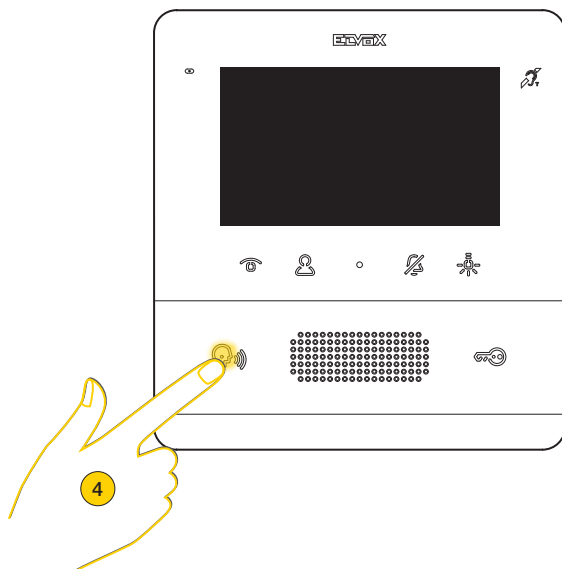


Die Kommunikationsmodi entsprechen denen des Abschnitts [Einen Innenstelle anrufen](#)

Hinweis: Ist die Pförtnerzentrale für den Betrieb mit einer Kamera konfiguriert, kann die angerufene Person das Videosignal der Kamera sehen.

Weitere Videorufe sind möglich (über eine entsprechend konfigurierte und einem "Audio-/Video-Umschalter für 4 Kameras 69AM" oder einem "Video-Umschalter für 4 Kameras 69AM/T" zugewiesene Ruftaste Due Fili Plus 20577, 19577)

2. Durch Drücken die Kommunikation beenden



Sind ein oder mehrere Anrufe der Pförtnerzentrale nicht beantwortet worden, bleibt die LED im Ruhezustand erleuchtet (sofern die Funktion über SaveProg freigegeben wurde).

Das Blinken der LED endet, nachdem die Innenstelle den Anruf entgegengenommen hat und sich erneut im Ruhezustand befindet oder:

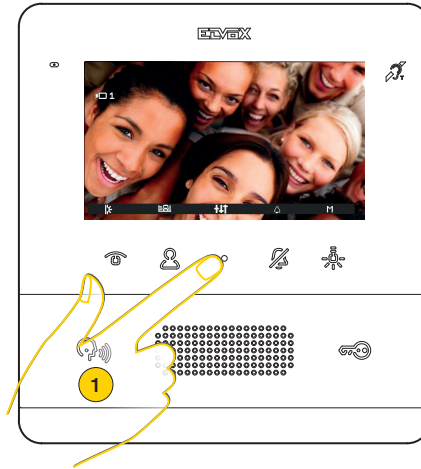
- nach Wiedereinschaltung des Ruftons;
- nach einer Selbsteinschaltung;
- durch Tätigen eines Internrufs

Hinweis: die Anzeige verpasster Anruf verbleibt auch bei einem Stromausfall.

4. Die Anzeige durch längeres Drücken löschen

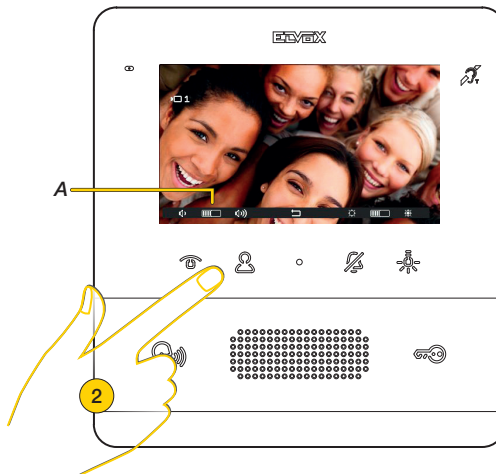
Audio-/Videoeinstellungen

Während eines Audio-/Videogesprächs mit Außen- oder Innenstellen können diverse Einstellungen vorgenommen werden: Einstellung von Gesprächslautstärke, Helligkeit des aufgenommenen Bilds sowie Steuerung einer Zoom-Funktion.



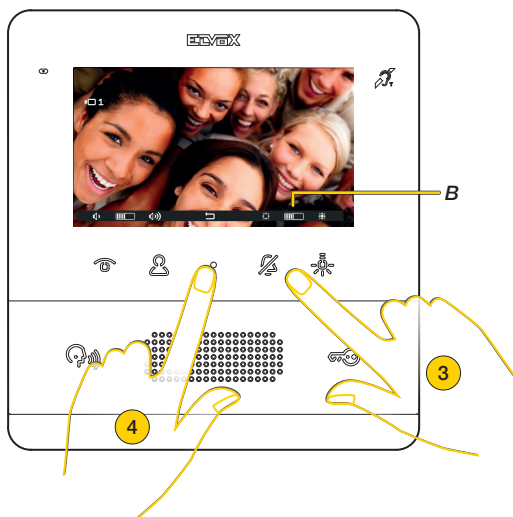
1. Während eines Gesprächs können die Audio-/Videoparameter durch Drücken eingestellt werden



Einstellung der Lautstärke



2. Mit  die Gesprächslautstärke erhöhen und mit  verringern. Der eingestellte Pegel erscheint in der Anzeige (A)

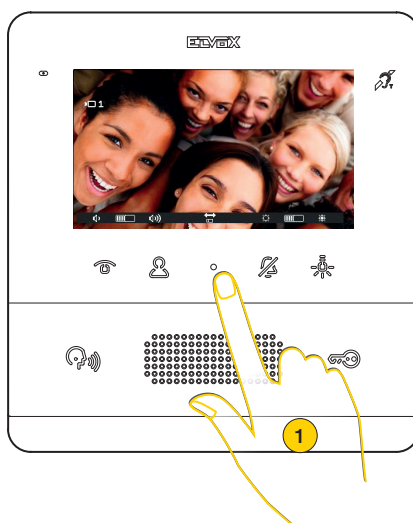
Einstellung der Bildhelligkeit



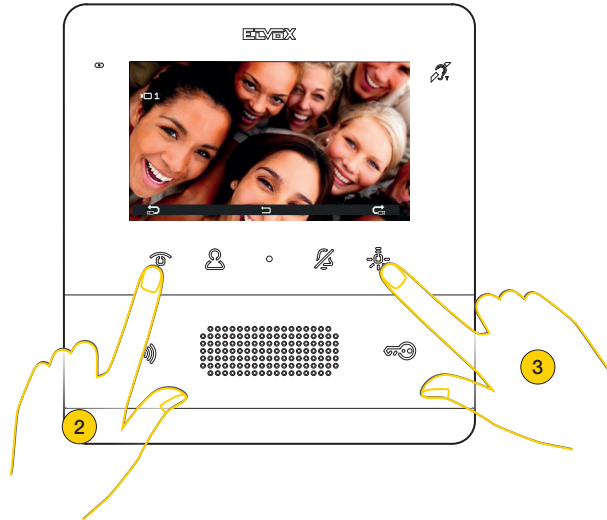
3. Mit  die Bildhelligkeit erhöhen und mit  verringern.
Der eingestellte Pegel erscheint in der Anzeige (B)
4. Durch Drücken die Einstellungen beenden und zur vorherigen Bildschirmseite zurückkehren

Einstellung von Pan/Zoom

Ist das Videohaustelefon TAB 7559 mit einer Außenstelle Pixel entsprechender Eigenschaften verknüpft (Art. 41004 und 41005), deren FW-Version diese Funktion unterstützt, erscheint ein mittleres Symbol zur Aktivierung der Funktion.



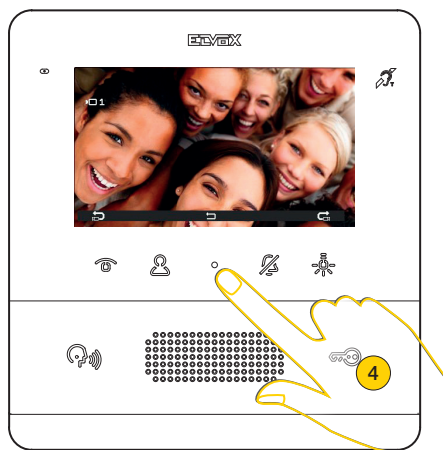
1. Durch Drücken das von der Außenstelle aufgenommene Bild vergrößern



Das Gerät führt einen in 5 Bereiche unterteilten Zoom aus.

2. Drücken, um die Bereiche gegen den Uhrzeigersinn anzusehen
3. Drücken, um die Bereiche im Uhrzeigersinn anzusehen

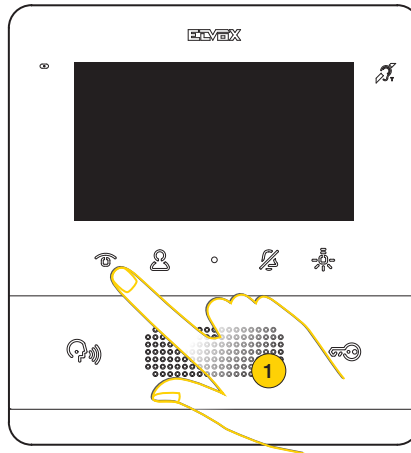




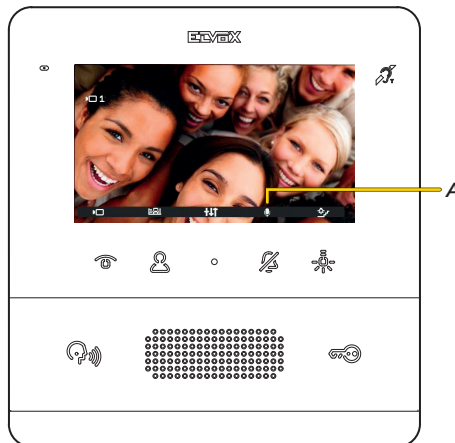
In beiden Fällen erscheint nach Durchlauf der kompletten Sequenz durch abermaliges Drücken der Taste wieder die normale Ansicht.

4. Durch Drücken das Menü Einstellungen beenden


Selbsteinschaltung (Eine Außenstelle anrufen)



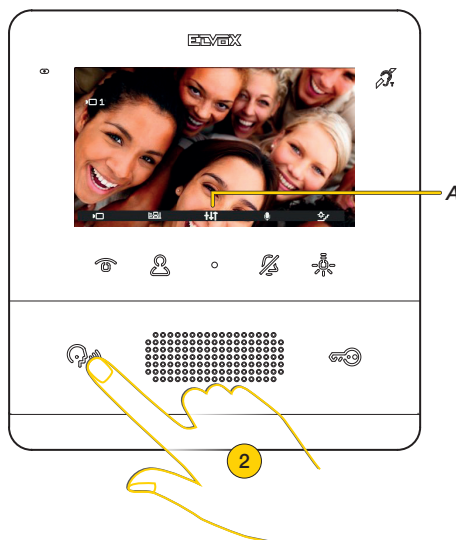
1. Durch Drücken die Selbsteinschaltung der Außenstelle ausführen



Das Videohaustelefon zeigt das aufgenommene Bild, der Ton ist eingeschaltet (Raumabhörung), das Mikrofon aber stumm geschaltet, wie durch das entsprechende Symbol (A) verdeutlicht. Nun kann:

Mit Taste  die Sprechverbindung mit der Außenstelle aktiviert werden

Mit Taste  das Türschloss geöffnet werden

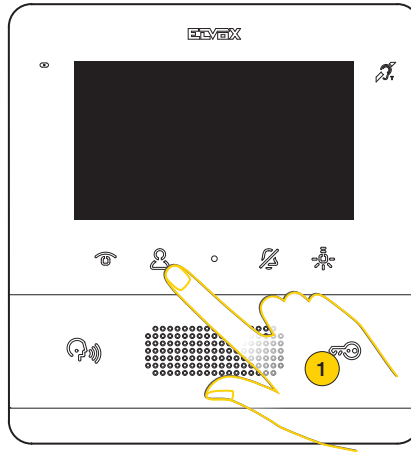


Darüber hinaus kann das Menü Betätigungen verwendet werden, um weitere Betätigungen und/oder Einstellungen an den Audio-/Videoparametern (A) vorzunehmen

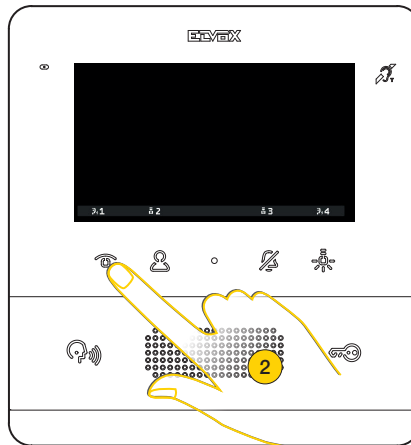
2. Durch Drücken beenden

Eine Innenstelle (Internruf) anrufen

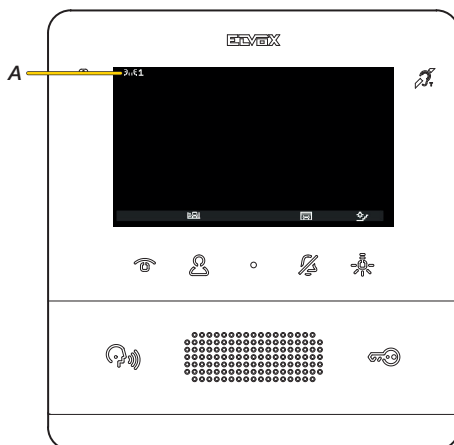
Bei entsprechender Konfiguration (siehe [Installateurkonfiguration](#) oder mittels der [Software SaveProg](#)) kann das Videohaustelefon mit anderen Innenstellen und Zentralen kommunizieren.
Sind mindestens 2 programmierbare Tasten als Internruf programmiert worden, erscheint das entsprechende Menü.
Bei nur einer programmierten Taste ist diese direkt anzutippen.



1. Durch Drücken das Menü Internrufe aufrufen



2. Durch Drücken beispielsweise die unter Position 1 programmierte Innenstelle anrufen

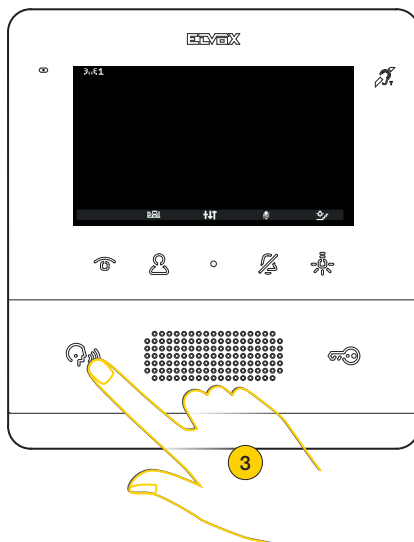


Das Display zeigt, dass die Innenstelle unter Position 1 angerufen wird.

Unterdessen lassen sich mit den entsprechenden Tasten weitere Betätigungen aktivieren (z.B. Treppenhausbeleuchtung usw.)

Hinweis: Vor der Verbindung der Audiokanäle mit einem beliebigen anderen Gerät legt die Innenstelle Art. 7559 die bestmöglichen Gesprächsparameter fest.

Während dieser ca. 1 Sekunde dauernden Phase wird dem Benutzer ein Wartezeichen gesendet.

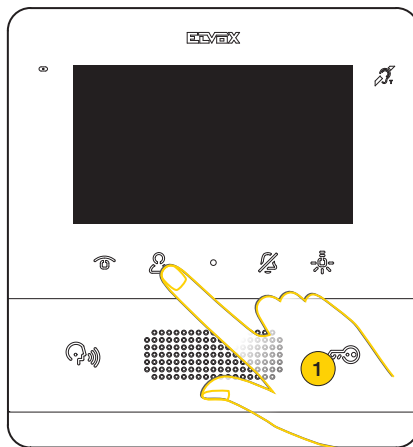


Sobald die andere Innenstelle den Anruf beantwortet, erscheinen die Symbole für die **Audioeinstellung** und die Funktion Stummschalten

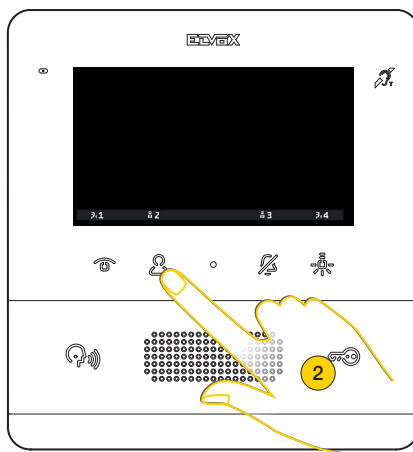
3. Durch Drücken die Kommunikation beenden

Eine Pförtnerzentrale anrufen

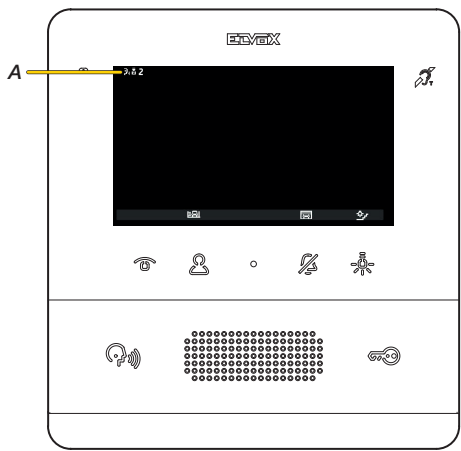
Eine oder mehrere Pförtnerzentralen können mithilfe des Menüs Internrufe angerufen werden oder bei Aktivierung der Ruffunktion an die Pförtnerzentrale über die **Software SaveProg** direkt durch Drücken der Taste 



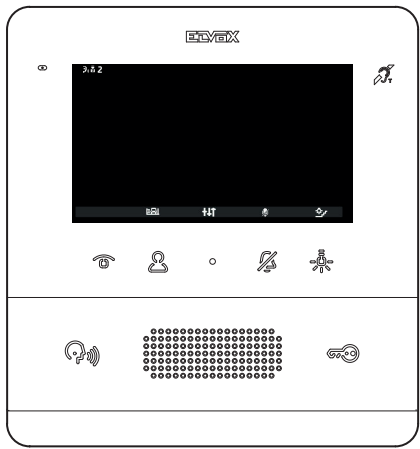
1. Durch Drücken das Menü Internrufe aufrufen



2. Durch Drücken beispielsweise die Pförtnerzentrale 2 anrufen



Das Display zeigt, dass die Pfortnerzentrale 2 (A) angerufen wird

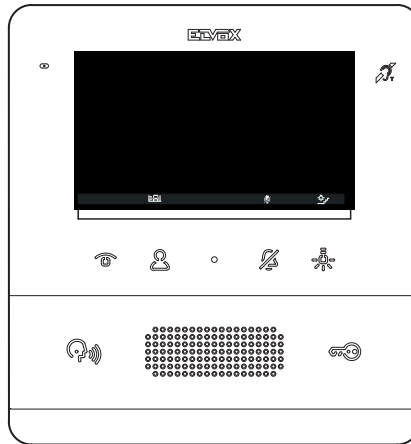



Sobald die Pfortnerzentrale den Anruf beantwortet, erscheinen die Symbole für die Audioeinstellung und die Funktion Stummschalten des Mikrofons.

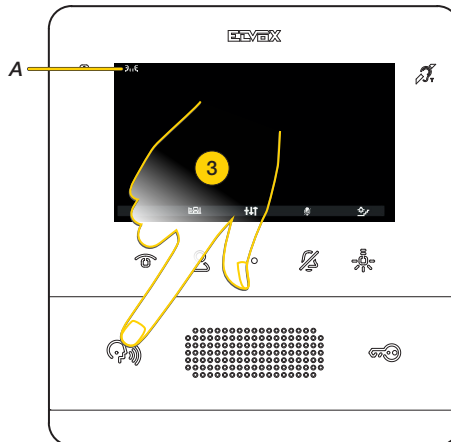
7559 Tab 4.3

Je nach der Vorgehensweise der Pförtnerzentrale sind nun weitere Szenarien möglich. So könnte der Bediener der Pförtnerzentrale beispielsweise mit einer anderen Innenstelle/Außenstelle/Pförtnerzentrale weiter verbinden.

Während dieser Aktion könnte der Bediener den Anruf halten.



In diesem Zustand zeigt das Display das Symbol Audio deaktiviert. Das Halten kann mit folgender Taste beendet werden .



Nachdem die Verbindung mit der anderen Innenstelle/Außenstelle/Pförtnerzentrale aufgebaut wurde, erscheint das entsprechende Symbol (A). Das Mikrofon ist weiterhin stumm geschaltet, damit die andere Innenstelle/Außenstelle/Pförtnerzentrale erst nach Aktivieren der Sprechverbindung hören kann.

3. Durch Drücken die Kommunikation beenden

Hinweis: Die vorgenannten Interaktionen mit der Pförtnerzentrale sind auch im Falle eines Anrufs an die Innenstelle durch die Pförtnerzentrale gültig.

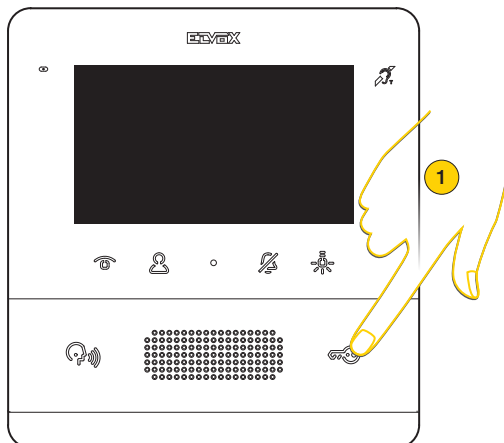
Funktion Professionelles Büro

Ist diese Funktion aktiviert, so wird hiermit bei einem Anruf der Außenstelle der Türöffner automatisch aktiviert. Hierzu muss die Funktion Professionelles Büro freigegeben sein. Daraufhin kann sie je nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

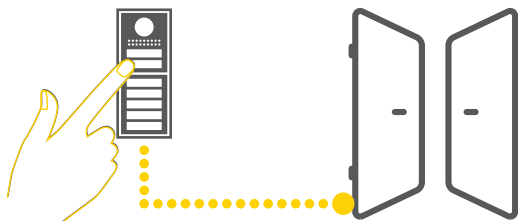
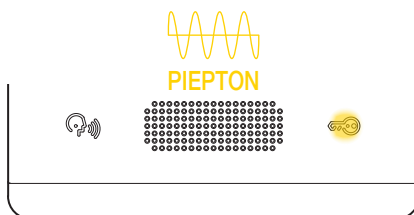
Zur Freigabe der Funktion siehe [Installateurkonfiguration](#) oder die [Software SaveProg](#)

Für die Aktivierung sind zwei Möglichkeiten gegeben:

Aktivierung Professionelles Büro über Taste

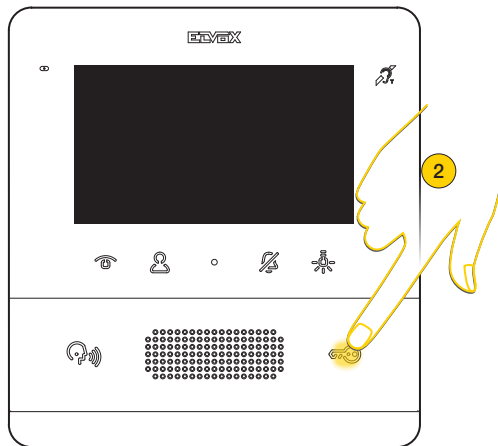


1. Im Ruhezustand länger als 5 Sekunden drücken. Ein hoher Piepton wird ausgelöst, und die LED Türöffner blinkt auf.

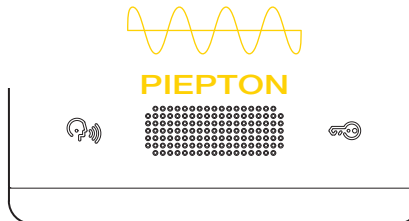


Nun wird bei einem Anruf der Außenstelle der damit verbundene Türöffner aktiviert und der Anruf beendet

Hinweis: Die automatische Rufbeendung lässt sich mittels der **Software SaveProg** unterbinden



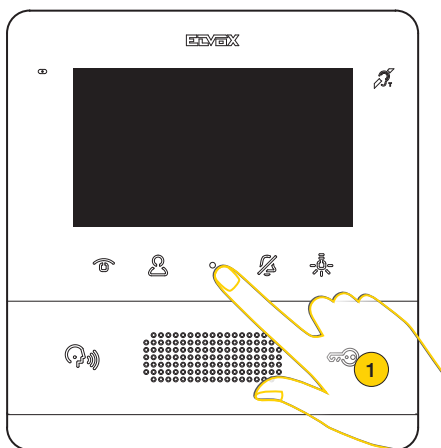
2. Zur Deaktivierung der Funktion im Ruhezustand länger als 5 Sekunden drücken.
Ein tiefer Piepton wird ausgelöst, und das Blinken der LED Türöffner endet



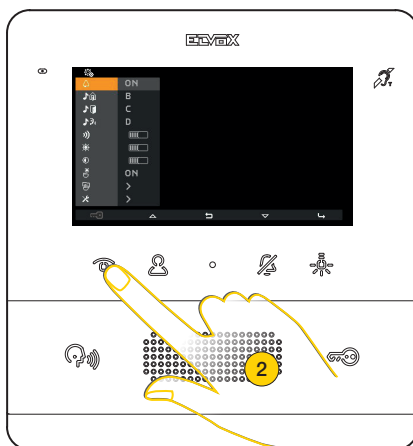
Aktivierung Professionelles Büro über das Menü Benutzer

Bei freigegebener Funktion erscheint ein Symbol im Menü Benutzer.

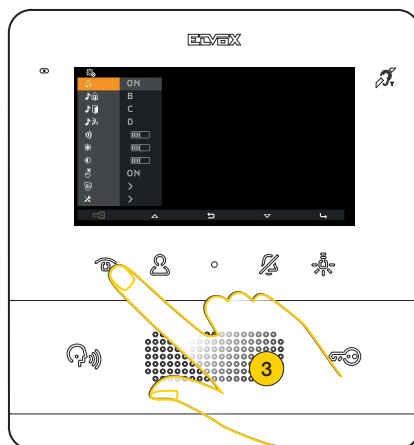
Durch Antippen der entsprechenden Taste kann die Funktion damit aktiviert/deaktiviert werden



1. Durch Drücken das Menü Benutzer aufrufen



2. Die Funktion durch Antippen aktivieren



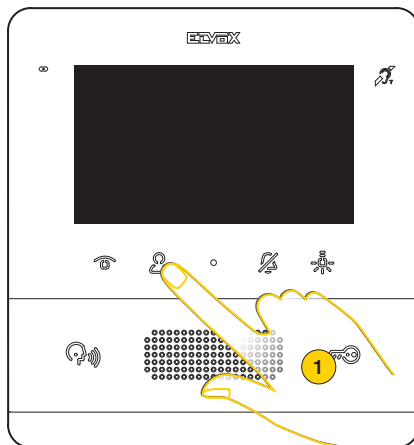
3. Die aktivierte Funktion kann durch erneutes Antippen deaktiviert werden

Funktion Warnmeldung

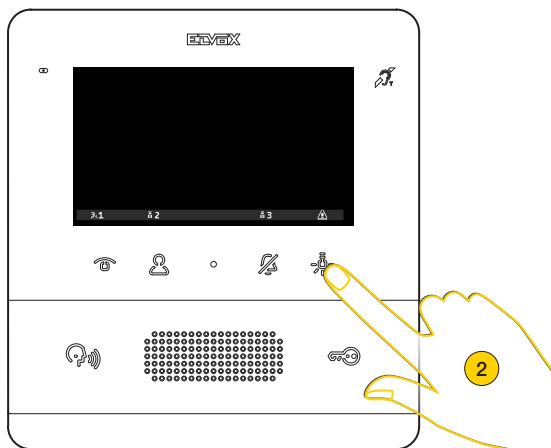
Mit dieser Funktion kann der Pförtnerzentrale Art. 40510 eine Benachrichtigung auch bei besetztem Due Fili Plus Bus gesendet werden.

Zur Aktivierung dieser Funktion muss vorab eine der programmierbaren Tasten als Warnmeldung konfiguriert worden sein.

Siehe [Installateurkonfiguration](#) oder die [Software SaveProg](#))



1. Durch Drücken das Menü Internrufe aufrufen



2. Durch Drücken eine Warnmeldung senden

7559 Tab 4.3

Das Videohaustelefon geht nun in den Wartezustand über und erhält je nach den Aktionen der Pförtnerzentrale verschiedene Rückmeldungen.

Dabei kann es sich entsprechend der mittels der [Software SaveProg](#) erfolgten Konfiguration um visuelle oder akustische Rückmeldungen handeln

Das Videohaustelefon wartet auf Rückmeldungen der Pförtnerzentrale



oder



PIEPTON

Langsames
Blinken

Leiser und
langsamer Ton

Das Videohaustelefon bestätigt den Empfang der Meldung durch die Pförtnerzentrale



oder



PIEPTON

Schnelles
Blinken

Lauter und
schneller Ton

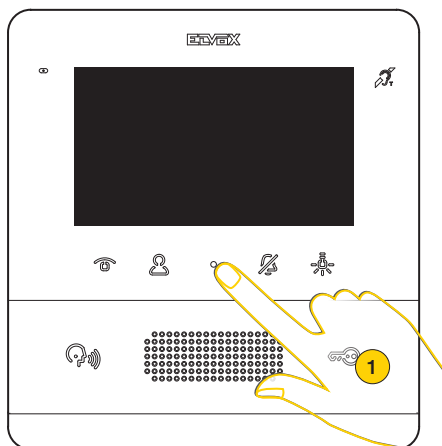
Sollte der Bus belegt sein oder sich die Innenstelle nicht einschalten können, ist das Menü Internrufe nicht verfügbar, die LEDs der als Warnmeldung konfigurierten Tasten blinken dagegen.

Die blinkende Taste antippen, um die Funktion Warnmeldung zu starten.

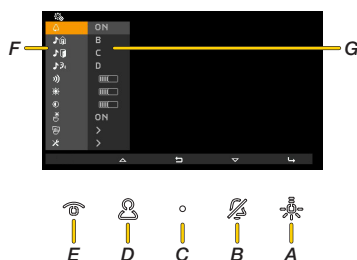
Benutzerkonfiguration

Mit dem Menü Benutzerkonfiguration können bestimmte Parameter des Videohaustelefons TAB 7559 eingestellt werden. Anhand dieses Menüs können bestimmte **Audio-/Videoparameter** geändert und die Funktion **Tastaturreinigung** eingestellt werden.

Darüber hinaus kann (nur bei Freigabe mittels PIN) auf **Installateurkonfiguration** zugegriffen werden



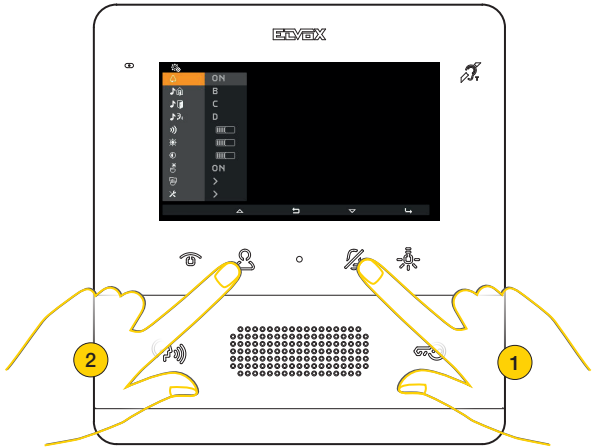
1. Durch Drücken im Ruhezustand das Menü Benutzer aufrufen



- A Durch Drücken bestätigen
- B Durch Drücken im Menü nach unten scrollen
- C Durch Drücken zum vorherigen Schritt zurückkehren
- B Durch Drücken im Menü nach oben scrollen
- E Aktiviert/deaktiviert die **Funktion Professionelles Büro** (sofern freigegeben)
- F Verfügbare Einstellungen
- G Aktuelle Parameter.

7559 Tab 4.3

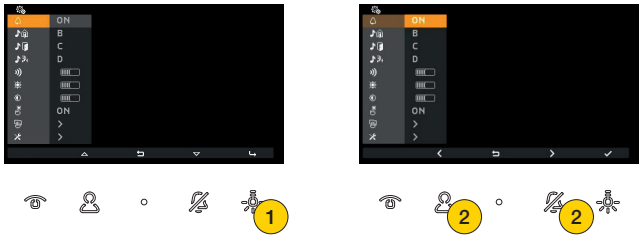
SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	STANDARDWERTE
	Ruftonabschaltung	Schaltet den Rufton ein/aus. Stellt auch den Zustand Benutzer abwesend ein, sofern mittels SaveProg freigegeben	Rufton aktiviert
	Rufton von Außenstelle	Wählt den bei einem Anruf der Außenstelle abgespielten Rufton	Melodie B
	Rufton Etagenruf	Wählt den bei einem Etagenruf abgespielten Rufton	Melodie C
	Rufton von Innenstelle oder Pförtnerzentrale	Wählt den bei einem Anruf der Innenstelle oder Pförtnerzentrale abgespielten Rufton	Melodie D
	Ruftonlautstärke	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein	Ebene 5
	Helligkeit	Stellt die Helligkeit des von der Außenstelle aufgenommenen Bilds ein	Ebene 5
	Kontrast	Stellt den Kontrast des von der Außenstelle aufgenommenen Bilds ein	Ebene 5
	Tastenton	Aktiviert/deaktiviert den beim Antippen ausgelösten Tastenton	Aktiv
	Tastaturreinigung	Sperrt die Tasten des Videohaustelefons für die zur Reinigung erforderliche Zeit	
	Installateur-konfiguration	Blendet das Menü ein, in dem die erweiterte Konfiguration des Videohaustelefons möglich ist. Der Zugriff ist durch PIN geschützt	



2. Durch Drücken im Menü Einstellungen nach oben oder unten scrollen und die gewünschte Einstellung wählen

Ruftonabschaltung

Unter diesem Punkt kann der Rufton ein-/abgeschaltet oder der Zustand Benutzer abwesend eingestellt werden (sofern über [SaveProg](#)) freigegeben



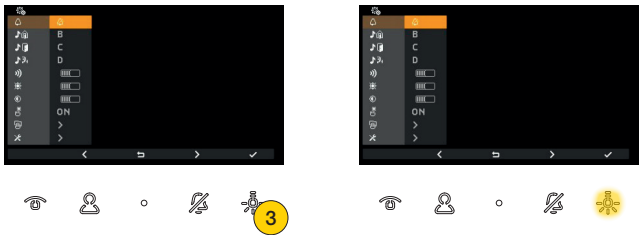
1. Durch Drücken ändern
2. Links oder rechts drücken, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

ON Rufton aktiviert

OFF Rufton deaktiviert: Das Videohaustelefon schaltet sich ein, klingelt aber nicht

Hinweis: Die Funktion „Ruftonabschaltung“ gilt nicht für die von der Innenstelle oder der Pfortnerzentrale empfangenen Anrufe.

ABW Benutzer abwesend: Das Videohaustelefon klingelt nicht und schaltet sich auch nicht ein (konfigurierbar mittels der [Software SaveProg](#))



3. Durch Drücken bestätigen

Bei Auswahl der Option Rufton deaktiviert leuchtet die LED auf, zur Anzeige des Zustands Benutzer abwesend blinkt die LED dagegen.

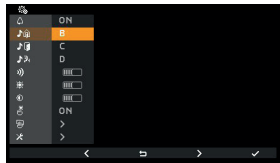
Ist der Zustand Benutzer abwesend aktiviert, empfängt die rufende Außenstelle einen besonderen Ton.

Wahl der Ruftöne

Unter diesen Punkten kann der Rufton beim Eingang folgender Rufe gewählt werden:

-  Außenstelle
-  Etagenruf (über lokalen Kontakt FP-M sowie über Schnittstelle für entfernte Tasten 6120)
-  Innenstelle oder Pförtnerzentrale

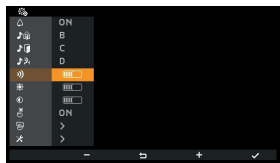
Hinweis: die Wahlmethode ist für alle drei Einstellungen identisch



- 1- Durch Drücken ändern
- 2 Links oder rechts drücken, um den gewünschten Rufton unter den 10 verfügbaren und durch die Buchstaben A bis J gekennzeichneten auszuwählen
- 3 Die Ruftöne werden nach Auswahl abgespielt, durch Drücken die Wahl bestätigen

Einstellung der Ruftonlautstärke

Mit diesem Vorgang kann die Lautstärke der Ruftöne eingestellt werden. Die eingestellte Lautstärke wird für alle Ruftöne übernommen (Etagenruf, Ruf von Außenstelle, Innenstelle oder Zentrale)



1. Durch Drücken ändern
2. Durch Drücken die Ruftonlautstärke jeweils erhöhen bzw. verringern

Die horizontale Leiste zeigt die Lautstärke an

3. Durch Drücken bestätigen

Helligkeitseinstellung

Unter diesem Punkt kann die Helligkeit des von der Außenstelle aufgenommenen Bilds eingestellt werden



1. Durch Drücken ändern

Mit einer Selbsteinschaltung der Außenstelle kann die Einstellung in Echtzeit überprüft werden

2. Drücken, um die Helligkeit zu verringern oder zu erhöhen

Die horizontale Leiste zeigt die Helligkeit an

3. Durch Drücken bestätigen

Kontrasteinstellung

Unter diesem Punkt kann der Kontrast des von der Außenstelle aufgenommenen Bilds eingestellt werden



1. Durch Drücken ändern

Mit einer Selbsteinschaltung der Außenstelle kann die Einstellung in Echtzeit überprüft werden

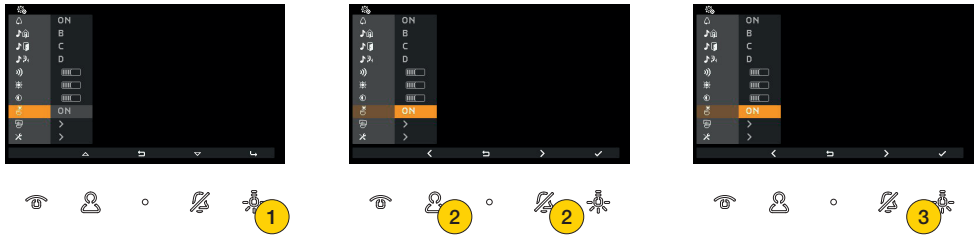
2. Drücken, um den Kontrast zu verringern oder zu erhöhen

Die horizontale Leiste zeigt den Kontrast an

3. Durch Drücken bestätigen

Tastenton

Unter diesem Punkt kann das akustische Signal beim Antippen der Tasten (akustisches Feedback) aktiviert/deaktiviert werden



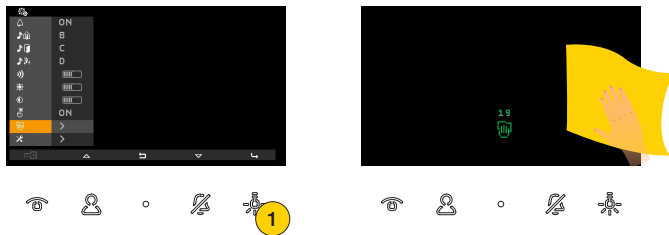
1. Durch Drücken ändern
2. Links oder rechts drücken, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

- | | |
|------------|-----------------------|
| ON | Tastenton aktiviert |
| OFF | Tastenton deaktiviert |

3. Durch Drücken bestätigen

Tastaturreinigung

Unter diesem Punkt kann die Reinigungsfunktion der Tastatur durch Sperren der Videohaustelefontasten für die hierzu erforderliche Zeit aktiviert werden.



1. Durch Drücken die Funktion aktivieren

Die Tasten sind nun 20 Sekunden lang gesperrt, so dass die Reinigung des Videohaustelefons möglich ist

Warnung: für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden. Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

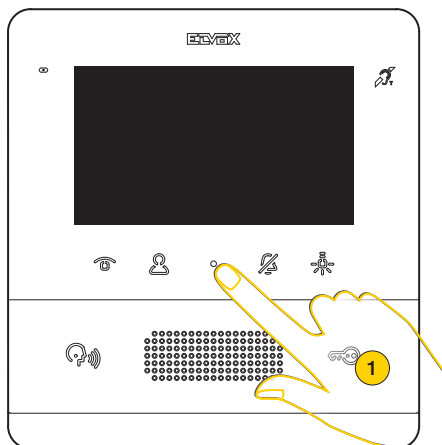
Die Reinigung hat bei ausgeschaltetem (vom BUS getrenntem) Gerät bzw. nach Aktivierung des Tastatur-Reinigungsvorgangs zu erfolgen

Installateurkonfiguration

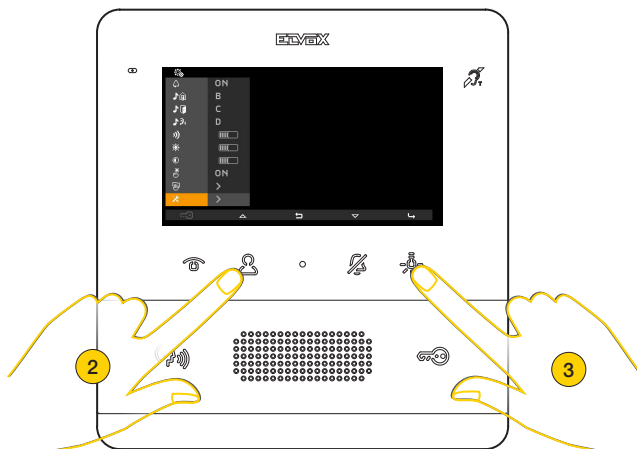
Unter diesem Punkt können bestimmte erweiterte Parameter direkt über das Gerät konfiguriert werden. Für jeden Parameter stehen durch Nutzung der **Software SaveProg** weitere zusätzliche Optionen zur Wahl. Aus Sicherheitsgründen ist der Zugriff auf diesen Punkt durch eine PIN geschützt.

Die werkseitige PIN lautet **100**

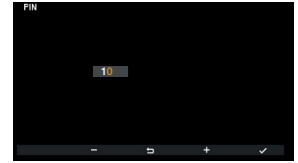
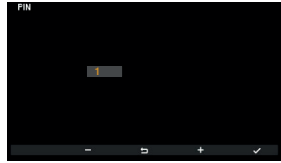
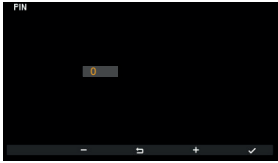
Warnung: Die Änderung dieser Parameter steht ausschließlich Fachpersonal zu



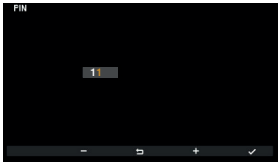
1. Durch Drücken im Ruhezustand das Menü Benutzer aufrufen



2. Durch Drücken das letzte Symbol anwählen
3. Durch Drücken das Menü Installateurkonfiguration aufrufen



4. Durch Drücken die erste Ziffer der PIN wählen
5. Durch Drücken bestätigen und zur zweiten Ziffer übergehen
6. Durch Drücken die zweite Ziffer der PIN wählen



7. Durch Drücken bestätigen und zur dritten Ziffer übergehen
8. Durch Drücken die dritte Ziffer der PIN wählen
9. Durch Drücken bestätigen



10. Durch Drücken im Menü Installateurkonfiguration nach oben oder unten scrollen und den gewünschten Parameter wählen

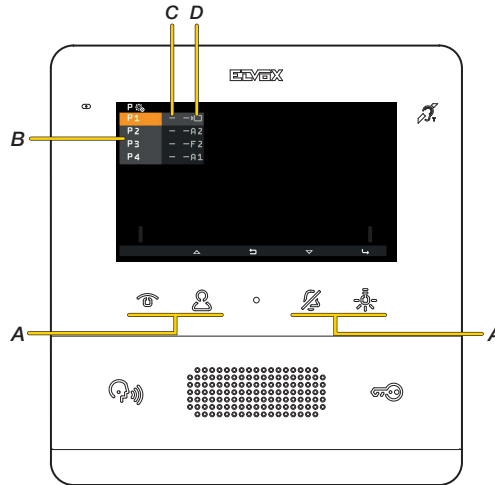
SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	STANDARDWERTE
	<u>Betätigungen</u>	Stellt für jede programmierbare Taste des Videohaustelefons eine Betätigung ein. Der Benutzer kann somit direkt oder mittels Anwahl über das jeweilige Menü Relais und Türöffner der Außenstellen betätigen sowie Befehle F1/F2 an die Außenstellen senden.	leer
	<u>Internrufe</u>	Stellt für jede programmierbare Taste des Videohaustelefons einen Internruf ein. Der Benutzer kann somit direkt oder mittels Anwahl über das jeweilige Menü eine andere Innenstelle/Pförtnerzentrale anrufen oder eine Benachrichtigung an alle Zentralen (Warnmeldung) senden	leer
	<u>Zuweisung der primären oder sekundären ID</u>	Definiert, ob es sich um ein primäres oder sekundäres Videohaustelefon handelt, und legt infolgedessen die Zuweisung einer ID zur Kennung im System fest.	–
			
	<u>Änderung der PIN</u>	Ändert die PIN für den Zugriff auf die Installateurkonfiguration.	100
	<u>Auf Werkseinstellungen zurücksetzen</u>	Hiermit werden die Einstellungen und die an der Innenstelle ausgeführte Programmierung auf den ursprünglichen Werkszustand zurückgesetzt.	–
	<u>Freigabe Professionelles Büro</u>	Freigabe/Deaktivierung der Funktion Professionelles Büro.	Deaktiviert
	<u>Systeminformationen</u>	Hiermit werden dem Vimar Kundendienst (SAC/TSX) hilfreiche Informationen wie ID, FW-Version und weitere mehr bereitgestellt:	–

7559 Tab 4.3

Betätigungen

Unter diesem Punkt kann für jede programmierbare Taste des Videohaustelefons eine Betätigung eingestellt werden. Der Benutzer kann hiermit direkt oder mittels Anwahl über das jeweilige Menü Relais und Türöffner der Außenstellen betätigen sowie Befehle F1/F2 an die Außenstellen senden.

Hinweis: Ist mindestens 1 der programmierbaren Tasten programmiert worden, steht dem Benutzer ein dediziertes Menü zur Verfügung, andernfalls reicht das direkte Drücken einer der Standardtasten zur Aktivierung der werkseitigen Betätigung.



A Programmierbare und den Menüeinträgen P1, P2, P3, P4 entsprechende Tasten

B Menüeinträge zu den programmierbaren Tasten

C Aktuelle Einstellung der personalisierbaren Symbole, die im Menü Betätigungen erscheinen, das erste Symbol «~» weist darauf hin, dass das werkseitige Symbol angezeigt wird

D Aktuelle Einstellung der Betätigungen, das zweite Symbol «~» weist darauf hin, dass die werkseitige Betätigung eingestellt ist.

«An.» Gibt die Betätigung von Relais oder Türöffnern an



«Fn.» Gibt das Senden der Befehle F1/F2 an

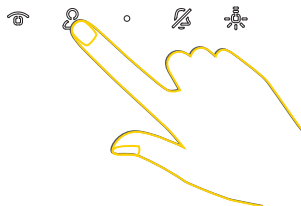


Gibt die Selbsteinschaltung der Außenstelle an

7559 Tab 4.3

Beispiel 1: keine Taste programmiert

P		
P1	-	- 
P2	-	- A2
P3	-	- F2
P4	-	- A1

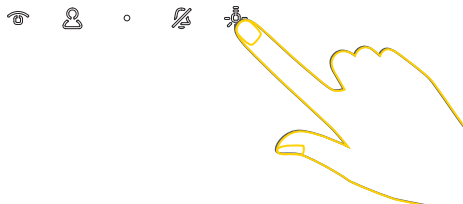
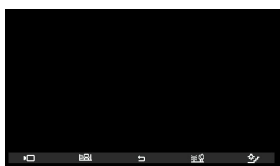


Im Ruhezustand (Display schwarz) wird durch Drücken einer der programmierbaren Tasten die werkseitige Betätigung aktiviert:

		Selbsteinschaltung
		Aktivierung Relais 2
		Senden des Befehls F2 der letzten Außenstelle
		Aktivierung Relais 1

Beispiel 2: Programmierung nur einer Taste (P3)

P		
P1	-	- 
P2	-	- A2
P3	-	-  A3
P4	-	- A1



Nach Drücken der Taste  zum Aufrufen des Menüs Betätigungen ist  für die Aktivierung des Relais 3 anzutippen. Die anderen werkseitigen Betätigungen sind nun über das Menü Betätigungen solange aktivierbar, bis keine anderen Programmierungen in dieser Hinsicht vorgenommen werden

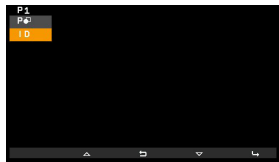
Programmierung einer Betätigung (ID und Symbol)



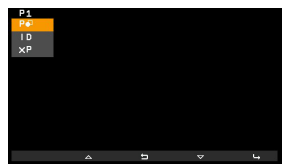
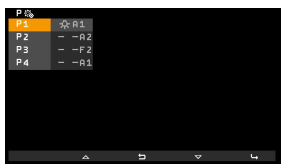
1. Durch Drücken eine Betätigung programmieren
2. Durch Drücken die zu programmierende Taste wählen
3. Durch Drücken bestätigen
4. Durch Drücken das Symbol wählen, mit dem die Betätigung im Menü Betätigungen dargestellt werden soll



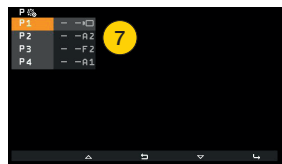
5. Durch Drücken das Symbol wählen
6. Durch Drücken bestätigen
7. Durch Drücken die zu verknüpfende Betätigung wählen
8. Durch Drücken bestätigen



9. Durch Drücken die Betätigung unter den verfügbaren wählen. Standardmäßig sind 6 Betätigungen verfügbar, die ersten 4 Relais sowie die Befehle F1 - F2 der letzten Außenstelle, mit der die Innenstelle gesprochen hat oder von der diese angerufen wurde.
Mittels der [Software SaveProg](#) können darüber hinaus weitere Betätigungen gewählt werden
10. Durch Drücken bestätigen
11. Durch Drücken zur vorherigen Bildschirmseite zurückkehren
12. Die programmierte Betätigung kann angezeigt werden



1. Durch Drücken eine Betätigung löschen
2. Durch Drücken die Taste wählen, von der die Betätigung gelöscht werden soll
3. Durch Drücken bestätigen
4. Durch Drücken die Funktion wählen, um die Betätigung zu löschen



7559 Tab 4.3

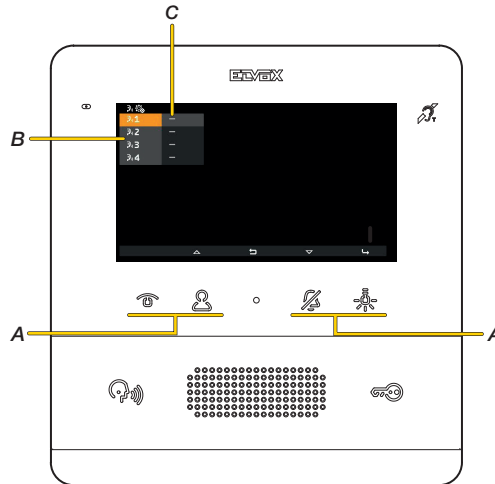
Internrufe

Unter diesem Punkt kann für jede programmierbare Taste des Videohaustelefons ein Internruf eingestellt werden.

Die Internrufe können an eine andere Innenstelle oder an eine Pfortnerzentrale gerichtet sein.

Darüber hinaus kann die Funktion Warnmeldung zum Senden einer Benachrichtigung an alle Zentralen verknüpft werden.

Hinweis: Standardmäßig besteht keine Verknüpfung. Sind mindestens 2 der programmierbaren Tasten programmiert worden, steht dem Benutzer ein dediziertes Menü zur Verfügung, andernfalls reicht das direkte Drücken einer der Standardtasten zum Einleiten des Anrufs.



A Programmierbare und den Menüeinträgen P1, P2, P3, P4 entsprechende Tasten

B Menüeinträge zu den programmierbaren Tasten

C Aktuelle Einstellung der Tasten für Internrufe, das Symbol «-» weist darauf hin, dass keine Taste für Internruf verknüpft ist

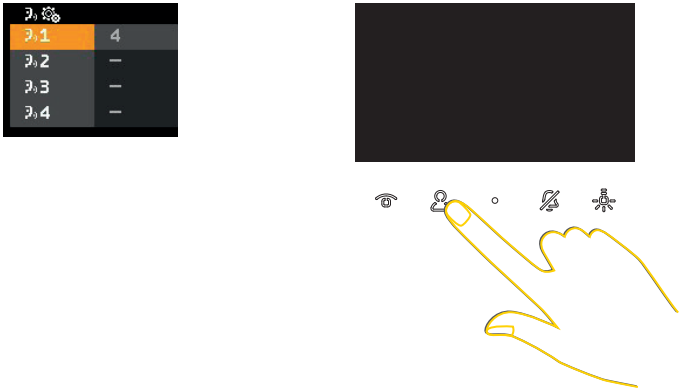
4 Anruf an eine Innenstelle (z.B. ID = 4)


3 Anruf an eine Pfortnerzentrale mit ID 3

Warnmeldung Funktion Warnmeldung

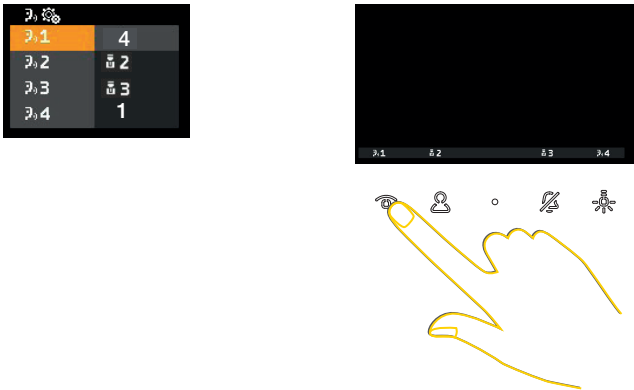
7559 Tab 4.3

Beispiel 1: Programmierung einer Taste für Internrufe (1)



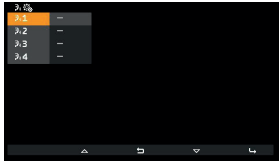
Im Ruhezustand (Display schwarz) wird mit  der Internruf an ein für diese Funktion programmiertes Gerät unabhängig von seiner Position in der Liste eingeleitet.

Beispiel 2: Programmierung von 2 oder mehr Tasten für Internrufe

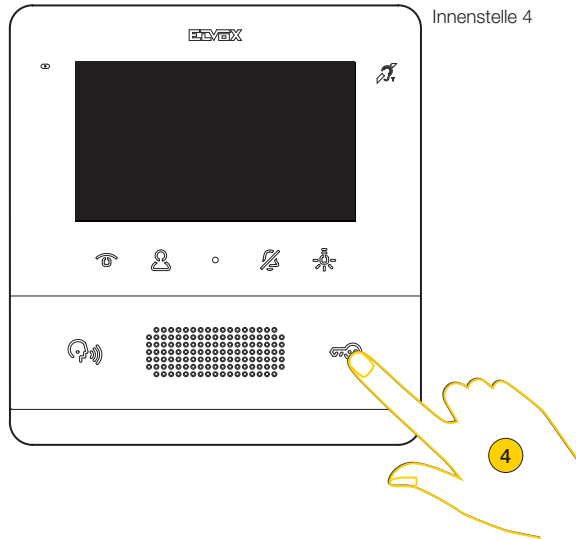


Nach Drücken der Taste  zum Aufrufen des Menüs Internrufe ist  für das Anrufen der Innenstelle in Position 1 anzutippen.

Programmierung einer Taste für Internruf - Anruf an eine Innenstelle

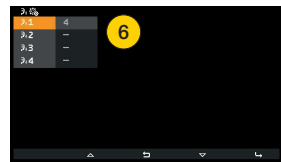


1. Durch Drücken eine Taste für Internruf programmieren
2. Durch Drücken einen Anruf an eine Innenstelle wählen
3. Durch Drücken bestätigen



4. An der anzurufenden Innenstelle eine Taste zur eindeutigen Kennung derselben drücken. Hierzu sollte vorzugsweise eine Taste benutzt werden, die den Befehl Türöffner sendet, was aber nicht ausschließt, auch eine Taste verwenden zu können, die ein Relais oder einen der Ausgänge F1 bzw. F2 einer Außenstelle betätigt.

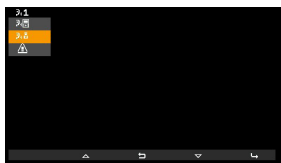
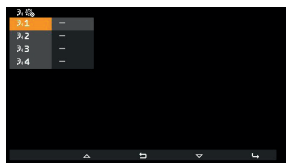
Hinweis: Sollte die anzurufende Innenstelle vom Typ mit Hörer sein, empfiehlt sich die Verwendung des Türöffners bei aufgelegtem Hörer



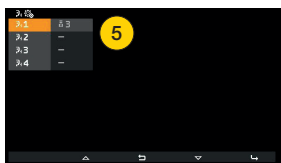
5. Durch Drücken zur vorherigen Bildschirmseite zurückkehren
6. Die programmierte Betätigung kann nun angezeigt werden

7559 Tab 4.3

Programmierung einer Taste für Internruf - Anruf an eine Pfortnerzentrale

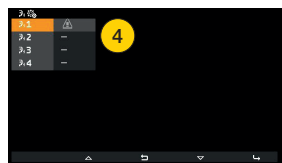
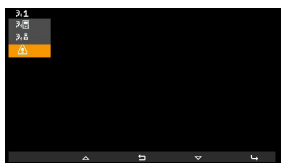
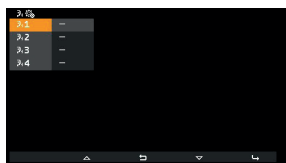


1. Durch Drücken eine Taste für Internruf programmieren
2. Durch Drücken einen Anruf an eine Pfortnerzentrale wählen
3. Durch Drücken bestätigen
4. Durch Drücken die anzurufende Pfortnerzentrale wählen



5. Der Ruf an die Pfortnerzentrale kann nun angezeigt werden

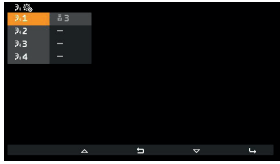
Programmierung einer Taste für Internruf – Funktion Warnmeldung



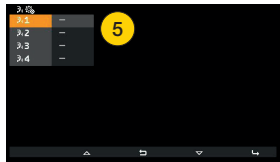
1. Durch Drücken eine Warnmeldung programmieren
2. Durch Drücken die Funktion Warnmeldung an die Pfortnerzentrale Art. 40510 wählen
3. Durch Drücken bestätigen
4. Nun kann angezeigt werden, mit welcher Taste die Funktion Warnmeldung verknüpft ist

7559 Tab 4.3

Eine Taste für Internruf löschen



1. Durch Drücken eine Programmierung löschen
2. Drücken, um das Löschen der Verknüpfung der Taste mit einem Internruf zu wählen
3. Durch Drücken fortfahren
4. Durch Drücken bestätigen



5. Die Verknüpfung ist gelöscht worden

Zuweisung der primären und sekundären ID

Unter diesem Punkt kann definiert werden, ob es sich um ein primäres oder sekundäres Videohaustelefon handelt, und es wird infolgedessen die Zuweisung einer ID zur Kennung im System festgelegt.

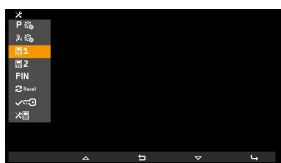


Primäre Innenstelle: die einzelne Innenstelle, die den Anruf empfängt, oder das erste Gerät (Hauptgerät) einer Gruppe mit gleichzeitigem Ruf von der Außenstelle.

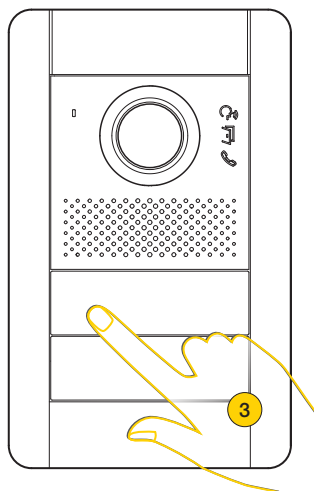
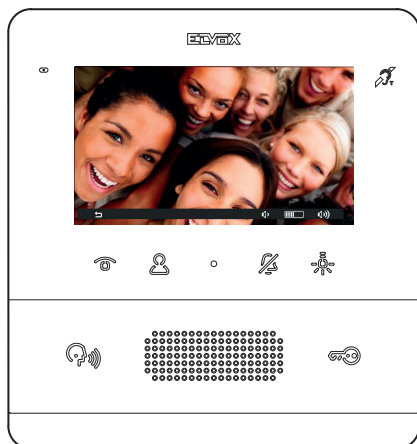


Sekundäre Innenstelle: die dem Haupt-Haustelefon als Hauptgerät einer Gruppe mit gleichzeitigem Ruf von der Außenstelle zugewiesene Innenstelle.

Der im Folgenden beschriebene Vorgang ist bei Wahl der primären oder sekundären Zuweisung identisch



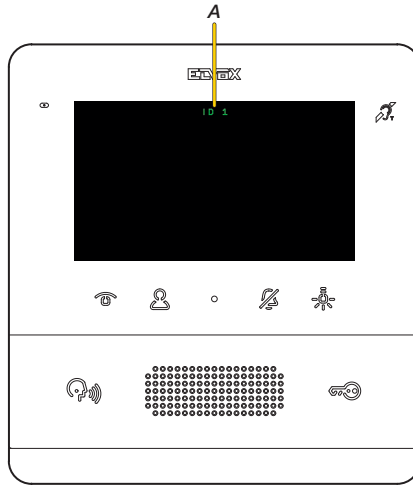
1. Durch Drücken wählen, ob die Außenstelle als primär oder sekundär gekennzeichnet werden soll
2. Durch Drücken bestätigen



Die Innenstelle kommuniziert mit der Außenstelle

3. Die Taste der Master-Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll

Hinweis: Dieser Vorgang ist für Klingeltableaus mit Tasten gültig und möglicherweise von der verwendeten Außenstelle abhängig; bei Außenstellen mit Display und Tastatur den ID-Code eingeben und mit der Ruftaste bestätigen.



Nach einigen Sekunden erscheint am Display die Kennung des Videohaustelefons (A)

Hinweis: Im Fall einer sekundären Innenstelle entspricht die ID nicht der gewählten, sondern wird mithilfe eines Algorithmus unter den von der primären Innenstelle abgeleiteten drei ID-Optionen zugewiesen

7559 Tab 4.3

Änderung der PIN

Unter diesem Punkt kann die PIN für den Zugriff auf die Installateurkonfiguration geändert werden.
Die werkseitige PIN lautet 100



1. Durch Drücken die Funktion Änderung der PIN wählen
2. Durch Drücken bestätigen
3. Durch Drücken die erste Ziffer der PIN wählen
4. Durch Drücken bestätigen und zur zweiten Ziffer übergehen



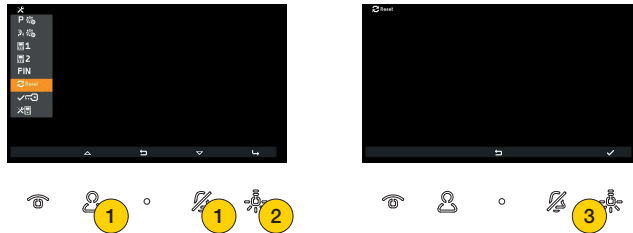
5. Durch Drücken die zweite Ziffer der PIN wählen
6. Durch Drücken bestätigen und zur dritten Ziffer übergehen
7. Durch Drücken die dritte Ziffer der PIN wählen



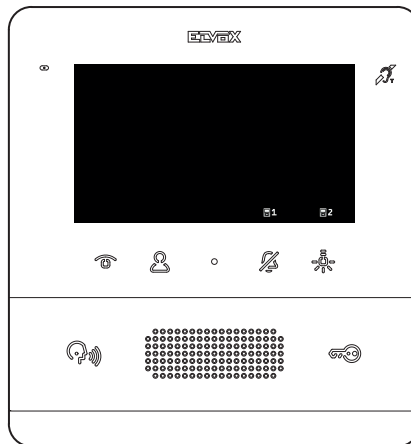
8. Durch Drücken bestätigen, die PIN wurde geändert

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Unter diesem Punkt können die Einstellungen und die an der Innenstelle ausgeführte Programmierung auf den ursprünglichen Werkszustand zurückgesetzt werden.



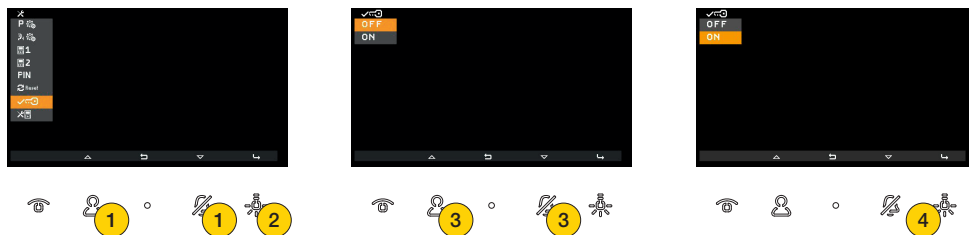
1. Durch Drücken die Funktion Zurücksetzen des Videohaustelefons wählen
2. Durch Drücken bestätigen
3. Durch Drücken den Vorgang starten



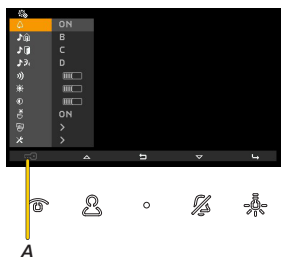
Nach dem Zurücksetzen ist erneut der Vorgang **Erstmalige Einschaltung** auszuführen

Freigabe Professionelles Büro

Unter diesem Punkt kann die Funktion Professionelles Büro freigegeben/deaktiviert werden.
Nach Freigabe kann der Benutzer die Funktion über das Menü Benutzer aktivieren



1. Durch Drücken die Funktion wählen
2. Durch Drücken bestätigen
2. Durch Drücken OFF zur Deaktivierung und ON zur Freigabe wählen
4. Durch Drücken bestätigen



Im Menü Benutzer ist nun die Aktivierung der Funktion Professionelles Büro freigegeben (A)

Systeminformationen

Unter diesem Punkt werden dem Vimar Kundendienst (SAC/TSX) hilfreiche Informationen wie ID, FW-Version und weitere mehr bereitgestellt:




1. Durch Drücken die Funktion wählen
2. Durch Drücken bestätigen
3. Am Display erscheinen folgende Informationen

ID	ID der Innenstelle
2F	FW-Version
BL	Bootloader-Version
+ID	UID
C D	Datum und Uhrzeit der FW-Kompilierung
MEM	Verfügbarer Speicherplatz – verwendete FreeRTOS-Version

Konfiguration mit SaveProg

Über SaveProg ist die erweiterte Konfiguration des Videohaustelefons möglich.
SaveProg unterstützt den Art. 7559 ab Version 3.7.0.0.
Die Entsprechung zwischen den Tasten P1..P8 von SaveProg und den Tasten T1..T4 in den beiden Betriebsumgebungen lautet wie folgt:

TASTE	INTERNRUF	BETÄTIGUNGEN
T1	P3	P1
T2	P4	P7
T3	P5	P8
T4	P6	P2

Die Taste TÜRÖFFNER  entspricht P0.


Benutzer abwesend

Die Innenstelle klingelt nicht und schaltet sich nicht ein. Bei einer Konfiguration über SaveProg (Flag ACK. Gr. Ruft. Absch.) können etwaige sekundäre Innenstellen klingeln, andernfalls wird der Anruf von der Außenstelle abgelehnt und schlägt infolgedessen fehl.

Erweiterung der möglichen Betätigungen

Mittels SaveProg lässt sich die Liste der wählbaren Betätigungen folgendermaßen zusammenstellen:













16 Relais	
Türöffner von 15 Außenstellen	
Türöffner der letzten Außenstelle	
F1 von 15 Außenstellen, je nach Zustand des Flags "F1/F2 1-8" von SaveProg, unterteilt in:	
– Außenstellen von 1 bis 8	
– Außenstellen von 9 bis 15	
F1 der letzten Außenstelle	
F2 von 15 Außenstellen, je nach Zustand des Flags "F1/F2 1-8" von SaveProg, unterteilt in:	
– Außenstellen von 1 bis 8	
– Außenstellen von 9 bis 15	
F2 der letzten Außenstelle	

Falls die Liste eine Anzahl von Optionen enthält, die 3 oder mehr Konfigurationsseiten umfasst (dies ist der Fall mit mindestens 18 Elementen), erscheint in T1 das Symbol  zum schnellen Scrollen der Seiten.

7559 Tab 4.3

Anzeige der Selbsteinschalttaste eines bestimmten Klingeltableaus

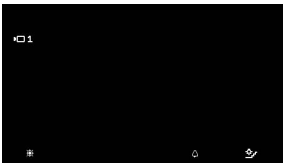
Kann von der Innenstelle aus nicht konfiguriert werden, ist aber bei Ausführung mittels SaveProg sichtbar. In folgender, aus der Hilfe von SaveProg übernommenen Tabelle findet sich die Option in der Zeile SELBSTEINSCHALTUNG/ KLINGELTABLEAU.


TYP	7559			
	T1	T2	T3	T4
FREI				
SELBSTEINSCHALTUNG/ KLINGELTABLEAU				
ZUSATZFUNKTION				
F1				
F1 SPEZIFISCH				
F2				
F2 SPEZIFISCH				
SPEZIFISCHES TÜRSCHLOSS				
ALLG. TÜRSCHLOSS				

Ruf von Video-Außenstelle

RUF VON VIDEO-AUSSENSTELLE	FLAG 1 VON SAVEPROG (MONITOR ON)	ERGEBNIS
Direkt	AKTIV	Leuchtet auf
	NICHT AKTIV	Leuchtet nicht auf
Indirekt (gehört einer Gruppe mit nur einer Neben-Innenstelle an)	AKTIV	Leuchtet auf
	NICHT AKTIV	Leuchtet nicht auf
Indirekt (gehört einer Gruppe mit mindestens zwei Neben-Innenstellen an)	AKTIV	Leuchtet nicht auf
	NICHT AKTIV	Leuchtet nicht auf

Im Fall eines eingehenden Rufs, bei dem die Innenstelle lt. vorheriger Tabelle kein Videosignal zeigt, erscheint das Display wie folgt:



Das Videosignal der Außenstelle kann mit Taste  angezeigt werden; gleichzeitig werden die etwaigen anderen Innenstellen ausgeschaltet, die das Signal für den gleichen Ruf anzeigen, wobei diese allerdings weiterhin läuten und/ oder den Ruf entgegennehmen können.

Funktion Professionelles Büro

Nach Betätigung des Türöffners beendet die Innenstelle den Ruf automatisch, wenn die Außenstelle das Ende des Klingeltons empfängt.

Das automatische Ende des Rufs kann durch Abwählen des SaveProg Flags Ende Autom.Türö. vermieden werden, das in der Regel automatisch mit der Freigabe der Funktion Professionelles Büro markiert wird.

Bei gesetztem SaveProg Flag Schnelles Ruf-Ende erfolgt das etwaige Beenden des Rufs unmittelbar nach Bestätigung der Türschlossbetätigung und nicht beim Eingang des Signals Ende des Klingeltons.

Folgende Tabelle fasst die vorgenannten Aspekte zusammen:

AKTIVE FLAGS				EREIGNIS	ERGEBNIS
Freigabe Professionelles Büro	Aktivierung Professionelles Büro	Ende Automatischer Türöffner	Schnelles Ruf-Ende		
NEIN	X	X	X	Ruf von Außenstelle an Innenstelle	Keine
JA	NEIN	X	X	Ruf von Außenstelle an Innenstelle	Keine
JA	JA	NEIN (über SaveProg geändert)	X	Ruf von Außenstelle an Innenstelle	Senden des Befehls Türöffner nach 1s
				Bestätigung der Türöffnerbetätigung und anschließendes Ende des Klingeltons	Keine
JA	JA	JA	NEIN	Ruf von Außenstelle an Innenstelle	Senden des Befehls Türöffner nach 1s
				Bestätigung der Türöffnerbetätigung und anschließendes Ende des Klingeltons	Ruf-Ende
JA	JA	JA	JA	Ruf von Außenstelle an Innenstelle	Senden des Befehls Türöffner nach 1s
				Bestätigung der Türschlossbetätigung	Ruf-Ende

7559 Tab 4.3


Funktion Warmmeldung

Über SaveProg können bestimmte Eigenschaften der Funktion Warmmeldung gewählt werden:

- 1. Freigabe
 - A Deaktiviert (Werkseinstellung)
 - B Freigegeben

- 2. Polarität aktiver Status
 - A Schließer (Werkseinstellung)
 - B Öffner

- 3. Aktivierungsverzögerung
 - A 0,1 s (Werkseinstellung)
 - B 0,5 s
 - C 1 s
 - D 2 s

- 4. Anzeigemodus
 - A Keiner
 - B LED der Taste  (Werkseinstellung)
 - C Ton

Entsprechend dem ausgewählten Anzeigemodus, bis auf den ersten, liegt folgende Zeitsteuerung vor:

STATUS	LED-ZEITSTEUERUNG	TON-ZEITSTEUERUNG
Die Innenstelle wartet auf den Empfang der Warmmeldung seitens der Pförtnerzentrale	Blinken im Zyklus 0,5s ein/0,5s aus	Ein 2 kHz Ton für 0,2s
Die Innenstelle hat die Empfangsbestätigung der Warmmeldung seitens der Pförtnerzentrale erhalten	Blinken im Zyklus 0,1s ein/0,1s aus	Ein 1 kHz Ton für 0,1s

Anmerkungen

Anmerkungen



49401253C0_MU 00 2104



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com